



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Einladung – Verdienstkreuz am Bande an Anton Drexler](#)

Einladung – Verdienstkreuz am Bande an Anton Drexler

11. November 2015

Bayerns Innenminister Joachim [Herrmann](#) wird bei der 37. Landesversammlung des Bayerischen Roten Kreuzes am

Samstag, den 14. November 2015 um 10.00 Uhr

in der "Alten Schweißerei", Bauernhalle, Bauerstraße 1, Schrobenhausen

unter anderem an den Einsatz von rund 1.900 Kräften der Feuerwehren, der freiwilligen Hilfsorganisationen und privaten Rettungsdienste sowie des Technischen Hilfswerks beim G7-Gipfel erinnern. Darüber hinaus händigt der Minister an diesem Tag das Verdienstkreuz am Bande an Anton Drexler aus.

Berichterstatter und Bildberichterstatter sind dazu herzlich eingeladen.

Anton **Drexler** (74) aus Schrobenhausen erlernte den Beruf des Kfz-Mechanikers und übte diesen bis 1973 aus. In seiner Freizeit engagierte er sich als Krankentransportfahrer. Im April 1973 wurde er hauptamtlicher Fahrer beim damaligen BRK-Kreisverband Schrobenhausen und bildete sich zum Rettungssanitäter fort. 1987 schloss er seine Ausbildung zum Rettungsassistenten ab und übernahm im darauffolgenden Jahr die Leitung der BRK-Wache in Schrobenhausen. 1970 gründete Drexler das Jugend-Rot-Kreuz und leitete es zehn Jahre lang. Als Mitglied im Vorstand des BRK-Kreisverbands Neuburg-Schrobenhausen initiierte er seit Anfang der 80er-Jahre gemeinsam mit dem 1990 verstorbenen Arzt Dr. Peter Sedlazeck humanitäre Hilfsaktionen, zum Beispiel nach Polen, Rumänien, die Ukraine, Armenien und Russland. Aus diesem Arbeitskreis entstand im Jahr 2006 der Förderverein der Humanitären Hilfe im Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen, dessen Vorsitz Drexler bis heute innehat. In nahezu drei Jahrzehnten wurden unter seiner Organisation Hilfsgüter im Wert von insgesamt weit über drei Millionen Euro in verschiedene sozial schwache Regionen ganz Europas befördert. Durch seinen Einsatz hat Drexler vielen notleidenden Menschen geholfen. So verfügte die Kinderklinik der rumänischen Stadt Iași dank seines Wirkens bereits vor 19 Jahren über eine der ersten Dialyseabteilungen für Kinder in ganz Rumänien. Seit etwa 16 Jahren unterstützt Drexler auch den Verein „Kinderhilfe Litauen e.V.“. Neben seinem sozialen Wirken war Drexler zwölf Jahre lang Mitglied im Stadtrat von Schrobenhausen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

